

Top-Trainer im Golf Club St. Leon-Rot

Patrick Emery, Golflehrer des Golf Club St. Leon-Rot, ist seit kurzem der jüngste A-Trainer in der Geschichte des Deutschen Golf Verbandes

Ab der kommenden Saison haben Gäste und Mitglieder des Golf Club St. Leon-Rot einen weiteren guten Grund, sich für einen Unterricht in der Akademie des Clubs zu entscheiden: Denn mit Patrick Emery verfügt die Trainingsstätte des badischen Vorzeigoclubs neben Akademieleiter Fabian Bünker, der diese Ausbildung als bisher bester aller Teilnehmer beendete, ab sofort über einen weiteren DGV-A-Trainer. Emery (23) bestand kurz vor Weihnachten mit einer hervorragenden Note die einjährige Ausbildung, die von den Teilnehmern einiges abverlangte. So standen beispielsweise biologisch-medizinische Aspekte ebenso auf dem Lehrplan wie Sportorganisation und -verwaltung sowie die Vermittlung neuester Erkenntnisse aus der Bewegungs- und Trainingslehre. Emery, der seit 2005 im Golf Club St. Leon-Rot arbeitet, war einer von deutschlandweit nur 15 Kursteilnehmern und ist mit seinen 23 Jahren der jüngste A-Trainer in der Geschichte des Deutschen Golf Verbandes!

»Wir freuen uns sehr, dass Patrick Emery die schwierige Prüfung mit Bravour geschafft hat und damit das ohnehin hohe Niveau in unserer Akademie weiter anheben wird«, freut sich Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. Und er fügt an: »Die Akademie unseres Clubs kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken. Unsere neu strukturierten Angebote wurden von Mitgliedern und Gästen hervorragend angenommen und sorgten dafür, dass unsere Übungsleiter rund um die Uhr ausgelastet waren. Weil wir uns aber auch hier nicht auf den Erfolgen ausruhen wollen, wird das Kursangebot in diesem Jahr erweitert und ein weiterer Pro eingestellt, um unserem Anspruch, eine der führenden Golf-Ausbildungsstätten in Deutschland zu sein, auch weiterhin gerecht zu werden.«

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sechs Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und drei Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.